



erschienen im August 2003, 108 Seiten  
 erschienen im Oktober 2003, 108 Seiten  
 erschienen im April 2004, 112 Seiten  
 erscheint im Juni 2004, ca. 100 Seiten

weitere Netzguides zu Themen wie Business Communications, Enterprise Integration u. a. finden Sie unter [www.netzguide.ch](http://www.netzguide.ch)

## Trends erkennen, Trends nutzen.

### Wesentlichste Führer durch die Schweizer ICT- und E-Business-Branche

Netzguides, herausgegeben von der Netzwoche-Redaktion, weisen den Weg durch das Schweizer ICT- und E-Business. Sie vereinen Stellungnahmen von prominenten Experten mit Analysen aus der Forschung und profunden, praxisbezogenen Fachbeiträgen. Case Studies und Unternehmensporträts runden die Kompendien ab. Netzguides bieten Ihnen wertvolles Know-how für erfolgreiches E-Business.

Bestellen Sie den Netzguide per Internet, E-Mail, Telefon oder Fax:  
 1 Expl. CHF 58.-  
 2 Expl. CHF 98.-  
 3 Expl. CHF 138.-  
 4 Expl. CHF 168.-

**netzwoche**  
 unabhängige Schweizer  
 Fachzeitung für ICT und E-Business

[www.netzguide.ch](http://www.netzguide.ch)  
[netzguide@netzwoche.ch](mailto:netzguide@netzwoche.ch)  
 Netzmedien AG, Zwingerstrasse 12, Postfach, 4002 Basel  
 Telefon: 061/366 63 63, Fax: 061/361 03 03

# Alea iacta est: Factory121 ist der «Master of Swiss Web 2004»

Der Schweizer Internetpreis «Master of Swiss Web» ging dieses Jahr erneut an ein relativ kleines Unternehmen, jedoch zum ersten Mal in die Westschweiz. Der Online-Uhrenkonfigurator 121time.com gewann mit grossem Vorsprung auf die übrigen neun nominierten Projekte. *Clemens Hörler*

Der neue «Master of Swiss Web» heisst Factory121 SA. Von der Master-Jury mit deutlichem Vorsprung ins Rennen geschickt, erreichte der Online-Uhrenkonfigurator 121time.com bei den Lesern der Netzwoche und des Netzwoche-Tickers immerhin noch Platz zwei hinter Lilibiggs.ch. Und in der Saalabstimmung im Zürcher Kaufleuten genügte auch Platz 4 hinter gruenden.ch, kitag.com und lilibiggs.ch, um dem Unternehmen aus Martigny mit deutlichem Vorsprung den Titel «Master of Swiss Web 2004» zu sichern (siehe Grafik). Damit ging die Auszeichnung zum ersten Mal an eine Firma aus der Romandie.

Als frisch gebackene «Masters of Swiss Web 2004» durften die Firmengründer Jean-Loup Ribordy, Frédéric Polli und Daniel Morf aus der Hand von Marc

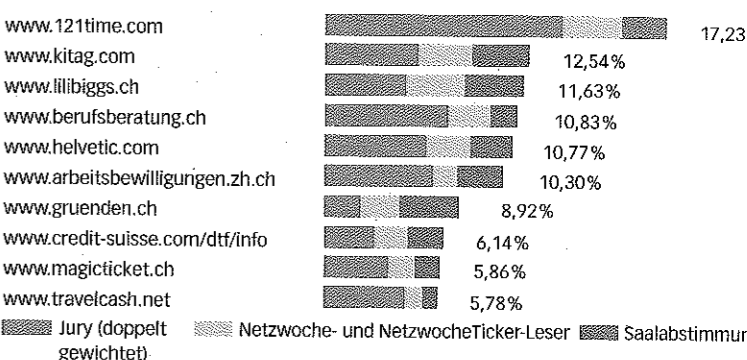
Werner, Marketingleiter Bluewin, die Siegetrophäe empfangen. Das Gebilde aus Draht und uralten Nägeln in einer Holzkiste, ein Werk des Basler Künstlers Roland Pulfer, soll das Internet als Werkzeug symbolisieren.

Während die Saalabstimmung keinen entscheidenden Einfluss auf Platz eins mehr nehmen konnte, war das Rennen um die weiteren Podestplätze umso spannender. Denn fünf Projekte hatten noch die Chance, Platz zwei oder drei zu belegen. Vor allem dank den Stimmen der Netzwoche-Leser und des Saalpublikums gingen die Ehrenplätze an kitag.com und lilibiggs.ch. Die beiden Projekte lagen nach der Jurywahl noch auf den Plätzen fünf und sechs.

Nachdem auch alle Gütesiegel an die Gewinner verteilt worden waren, be-

endete Moderator und Geburtstagskind Dani Fohler den offiziellen Teil des Abends. Und die erneut zahlreich ins Kaufleuten geströmten Internetexperten konnten bis spät abends auf die Sieger anstossen und neue Projekte planen. Die «Masters» stehen im Live-Interview Rede und Antwort zu den Details und Hintergründen ihres Projekts (Seiten 22 und 23).

### «Master of Swiss Web 2004»: Das Endresultat der Wahlen



Glückliche Gewinner im Zürcher Kaufleuten: vorn die neuen «Masters of Swiss Web» von Factory121: Daniel Morf, Jean-Loup Ribordy und Frédéric Polli (v.l.n.r.); hinter Ihnen alle Kategoriensieger und Gewinner der Gütesiegel